

*Theobald Ziegler an Vaihinger, St. Märgen, 8.8.1902, 1 S., hs., Postkarte an Herrn Professor Dr. Hans Vaihinger | an d. Universität | Halle a/S., Poststempel * S^T MÄRGEN * | 9 8 | 02 | 1-8 V., HALLE (SAALE) | 2 | 10. 8. 02 | 1-7 V., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXIII, 10 e*

Besten Dank, verehrter Herr Kollege, für die freundliche Zusendung Ihres schönen u. wertvollen Vortrags u. Buches über Nietzsche,¹ von dem Sie sich denken können, wie lebhaft ich mich dafür interessiert habe, nachdem ich mich vielfach mit ihm beschäftigt habe. Da ist die Darstellung eines andern Fachmanns immer doppelt belehrend – als Bestätigung, als Ergänzung, als Korrektiv der eigenen Ansichten u. Auffassung.

Mit freundl[ichem] Gruße in vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebenster

Theobald Ziegler.

St. Märgen 8. August 1902.

Anmerkungen

¹ Ihres schönen u. wertvollen Vortrags u. Buches über Nietzsche] vgl. *Vaihinger: Nietzsche als Philosoph. Berlin: Reuther & Reichard 1902, S. 1*: Die vorliegende Schrift verdankt ihre Entstehung einem Vortrag, welcher zum erstenmale am 29. Juli 1899 im Docenten-Verein der hiesigen Universität gehalten und dann, jedesmal in etwas veränderter Form, noch mehrmals wiederholt worden ist. *Vgl. zu einem gleichnamigen Vortrag den Kommentar zur annotierten Bibliographie.*